

KURSDAUER

Die Fortbildung beginnt im September und beinhaltet 44 Zeitstunden. Sie findet an drei Wochenenden online statt und ist nur komplett buchbar.

Bis zu 44 Fortbildungspunkte im Bereich Fach- und Methodenkompetenz können anerkannt werden.

Termine 2026/2027

25.09.2026	09:00 - 17:00 Uhr
26.09.2026	09:00 - 17:00 Uhr
27.11.2026	09:00 - 18:00 Uhr
28.11.2026	09:00 - 17:00 Uhr
29.01.2027	09:00 - 18:00 Uhr
30.01.2027	09:00 - 16:00 Uhr

Termine 2027/2028

24.09.2027	09:00 - 17:00 Uhr
25.09.2027	09:00 - 17:00 Uhr
26.11.2027	09:00 - 18:00 Uhr
27.11.2027	09:00 - 17:00 Uhr
28.01.2028	09:00 - 18:00 Uhr
29.01.2028	09:00 - 16:00 Uhr

KOSTEN

910,- Euro

Ratenzahlung und Zahlung auf Rechnung möglich.

ANMELDUNG

Deutsche Familienstiftung/Familienschule Fulda
Gallasiniring 30, 36043 Fulda
Tel. 0661-9338872

www.familienschule-fulda.de
info@familienschule-fulda.de

In Zusammenarbeit mit Schatten und Licht e. V., dem Arbeitskreis Wochenbett und Frühe Hilfen, Stadt und Landkreis Fulda.

Eine Fortbildung für Hebammen und andere soziale/medizinische Berufe zum Thema Peripartale Depression, die mit Betroffenen und ihren Familien arbeiten.



Online-Fortbildung WOCHENBETT- KRISENHILFE



Ein Angebot der
Deutschen Familienstiftung

Diese Fortbildung soll Sie grundlegend dazu befähigen, eine aufsuchende, ganzheitliche und fachübergreifende Beratung zu seelischen Krisen rund um die Geburt, insbesondere peripartaler Depression durchzuführen - ein Hilfsangebot für Schwangere, entbundene Frauen und Männer sowie ihre Familien. So können Sie den betroffenen Frauen sofort helfen und Störungen der Eltern-Kind-Beziehung sowie des Familiensystems vermindern.

REFERENTINNEN

- Netzwerkkoordination der Fachstelle
Frühe Hilfen Landkreis Fulda
- Gerhard Klink, Systemtherapeut, Fulda
- Beate Hohmann, Krankenschwester, Wochenbett-Krisenhelferin, systemische Beraterin, Fulda
- Martina Möller, Familienther., Interkult. Coaching, Neuhof
- Gesa Niggemann-Kasozi, Systemtherapeutin, Coach, Fulda
- Julia Spätling, Heilpädagogin, Beraterin Psychotrauma, Fulda
- Dagmar Weimer, Psychologin, Hebamme, Kleinostheim
- Dr. med. Margret Ziegler, Kinderärztin, München
- Alexandra Winkel, Traumatherapeutin, München
- Kerstin von der Hude, psychosoziale Elternberaterin, Berlin



INHALTE

1. MODUL

- psychiatrische Krankheitsbilder
- Abgrenzung Babyblues - Wochenbett-Depression
- Einflussfaktoren in Schwangerschaft und Stillzeit
- Beziehungsherstellung, Erstkontakt, Grundhaltung, rechtliche Grundlagen, Dokumentation etc.
- Struktur, Organisation



2. MODUL

- Trauer früh verwaister Eltern
- Versorgungslandschaft, Zugangswege, Netzwerk
- Partnerschaft und PPD
- Interkulturalität und Auswirkungen von Migration
- Prävention, Vorsorgemaßnahmen, Selbsthilfe, Techniken, Krisenplan
- Belastungen der Eltern-Kind-Beziehung erkennen und positiv fördern
- Kinder psychisch kranker Eltern

3. MODUL

- Trauma und Geburt
- Sucht und Depression
- Konfliktmanagement und eigene Grenzen
- eigene Umsetzung vor Ort - Konzeptentwurf
- Selbstreflexion, eigene Abschlußpräsentation